N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen der Wahlperiode 2009 bis 2014 am 27. Mai 2010 im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Am Gorbach 2

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

von der Fraktion der „CDU“

Bachmann, Andreas
Cortner, Theodor
Ernst, Heinrich
Falke, Annegret
Geiser, Leo
Lakemeier, Hedwig
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Stiens, Michael
Tepper, Heinz-Josef
Wacker, Josef
Wellmann, Maria

von der Gruppe Nordkirchen

von der Fraktion der „SPD“

Fuchs, Kai
Janke, Wilfried
Köstler-Mathes, Marita
Nölkenbockhoff, Ulrich
Schröer, Petra
Steinhoff, Lothar
Theis, Heiko

von der Fraktion „Grüne“

Albin, Werner
Reichmann, Thomas
Tegeler, Meinhard

von der Fraktion „UWG“

Lunemann, Heinz-Jürgen
Närdemann, Andrea

von der Fraktion „FDP“

Scheuer, Adolf
Seidel, Joachim

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Kammert, Mechtild
Klaas, Josef
Mitschke, Manfred

Bürgermeister
Schriftführerin

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Planungsangelegenheiten
- 3.1 2. Änderung des Bebauungsplanes „Lüdinghauser Straße-West“, Ortsteil Nordkirchen
- 3.2 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kolpingstraße-Nord“ im Ortsteil Capelle
- 3.3 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Werner Straße“, Ortsteil Capelle
- 4 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Nordkirchen
- 5 Antrag der Gruppe Nordkirchen
Wirtschaftliche und nutzerorientierte Erhaltung der Straßen und Wege der Gemeinde Nordkirchen
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2011 - 2013 und Stellenplan 2010
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ratsmitglieder

B. Nicht öffentliche Sitzung

.....

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 17.05.2010 eingeladen.

Herr Bergmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

A. Öffentliche Sitzung

1 Fragestunde für die Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anträge zur Tagesordnung

Herr Geiser beantragt, den Tagesordnungspunkt 2.2 (Werkstoffhof) des nicht öffentlichen Teils von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt zu behandeln. Nach Meinung der CDU-Fraktion gehöre das Thema nach der Geschäftsordnung dahin, insbesondere, wenn es Auswirkungen auf die Gebühren habe und ggf.

kostengünstigere Alternativen gefunden werden könnten.

Herr Bergmann sieht eher den Haupt- und Finanzausschuss zuständig als den Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt. Er weist darauf hin, dass er den Sachverhalt zum Wertstoffhof im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu TOP 6 des öffentlichen Teils thematisieren werde.

Über den Antrag der CDU-Fraktion wird abgestimmt:

Abstimmergebnis: 14:15:00 (J:N:E).

Damit ist der Antrag abgelehnt.

3 Planungsangelegenheiten

3.1 2. Änderung des Bebauungsplanes „Lüdinghauser Straße-West“, Ortsteil Nordkirchen

Herr Klaas erläutert anhand eines Planes den Sachverhalt. Inhalt der Änderung ist es, auf dem Grundstück Lüdinghauser Straße 31 Nordkirchen, die Nutzungsänderung eines bisherigen Werkstattgebäudes in eine Wohnung planerisch zu ermöglichen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Lüdinghauser Straße-West“.

Abstimmergebnis: einstimmig.

3.2	2. Änderung des Bebauungsplanes „Kolpingstraße-Nord“ im Ortsteil Capelle
------------	---

Die wesentlichen Teile der Änderung

- kleinere Grundstücke,
- Lockerung gestalterischer Elemente und
- Verlegung des Spielplatzes

werden von Herrn Klaas kurz dargestellt. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kolpingstraße-Nord“.

Abstimmergebnis: einstimmig.

3.3	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Werner Straße“, Ortsteil Capelle
------------	--

Herr Klaas erläutert, dass für den hinteren Bereich der Straße „Baumeisters Kamp“ (Bebauungsplan Werner Straße) der Eigentümer einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes gestellt habe für die noch unbebauten Grundstücke.

Herr Janke weist darauf hin, dass dieser Bereich in Capelle wegen der Ansammlung von Müll ein Ärgernis darstelle. Er fragt, ob dem Eigentümer für die Bebauung der Grundstücke eine Frist gesetzt werden könne.

Dieses wird von Herrn Klaas verneint, da eine Bauverpflichtung für den Grundstückseigentümer selber nicht bestehe.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes „Werner Straße“ im Ortsteil Capelle.

Abstimmergebnis: einstimmig.

4	4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Nordkirchen
----------	---

Herr Klaas weist darauf hin, dass der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt sich bereits zweimal mit der Zusammenstellung der geplanten Maßnahmen im Zeitraum bis 2014 beschäftigt habe und empfiehlt dem Rat, die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes heute so zu beschließen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Nordkirchen.

Abstimmergebnis: einstimmig.

5	Antrag der Gruppe Nordkirchen Wirtschaftliche und nutzerorientierte Erhaltung der Straßen und Wege der Gemeinde Nordkirchen
----------	--

Herr Bergmann weist darauf hin, dass die Verwaltung hierzu im Bauausschuss, insbesondere zu den Wirtschaftswegen umfangreich erläutert habe. Eine Sanierungsübersicht zu den Gemeindestraßen werde noch erarbeitet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gesamtdarstellung des Straßen- und Wegenetzes und ein Konzept zur Sicherung zu erarbeiten.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Abstimmergebnis: einstimmig.

6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2011 - 2013 und Stellenplan 2010
----------	--

Herr Bergmann erläutert, dass durch die Beratung des Haushaltsplanentwurfes in den Fachausschüssen sich positive Veränderungen ergeben hätten. Zum einen durch die Auflösung von Sonderposten, zum anderen durch inhaltliche Veränderungen in einzelnen Produkten. Insgesamt habe sich eine Verbesserung von insgesamt 188.680 Euro errechnet. Er erläutert die Einzelpositionen anhand einer Veränderungsliste.

Weiterhin weist er darauf hin, dass im Haupt- und Finanzausschuss die Frage bezüglich der Höhe der Kassenkredite diskutiert worden sei. Hierzu erläutert Herr Mitschke, dass der Betrag für die Liquiditätskredite sich allmählich entwickelt habe. Bei der Summe von 8 Millionen Euro handele es sich nicht um neu aufgenommene Kassenkredite. Anhand einer Aufstellung erläutert er die Entstehung der Summe von 8 Millionen Euro. Zudem weist er darauf hin, dass immer nur der tatsächlich in Anspruch genommene Betrag verzinst werde und nicht der Gesamtermächtigungsbetrag. Der Tagesstand der Kassenkredite mit Datum 26.05.2010 sei 5,3 Millionen Euro gewesen.

Auch Herr Bergmann betont noch einmal, dass es sich nur um einen Kreditrahmen handele, der dann verfügbar sei, aber nicht ausgeschöpft werden müsste. Die Konsequenz bei einem geringeren Kreditrahmen im Bereich der Kassenkredite sei eine Kürzung oder sogar Streichung von freiwilligen und vertraglichen Leistungen, die dann zurückgestellt werden müssten, um vorrangig Personen, die finanzielle Hilfe benötigen würden, bedienen zu können.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen sei auch der Bereich des Wertstoffhofes ein Thema. Herr Bergmann weist darauf hin, dass viele Wünsche zu einer benutzerfreundlichen Umgestaltung des Wertstoffhofes im Ordnungsamt, bei der Firma Remondis und auch bei ihm angekommen seien. Daraufhin seien Gespräche mit der Firma Remondis bezüglich Neuplanung zur leichteren Entsorgung des Mülls aufgenommen worden.

Die Gestaltung eines neuen Wertstoffhofes sollte nicht im nicht öffentlichen Teil „durchgeboxt“ werden, sondern dies sei bereits in seiner Rede zur Haushaltseinbringung thematisiert worden. Darüber hinaus sei ein Besuch des Wertstoffhofes in Senden angeboten und durchgeführt worden. Trotz intensiver Kontakte sei von Seiten der CDU-Fraktion in den letzten zwei Monaten keine Reaktion erfolgt. Dass das Thema Wertstoffhof von der CDU-Fraktion nun als Wahlkampfgeschenk der Gruppe Nordkirchen benannt würde, sei aus seiner Sicht kein faires Verhalten. Die Verwaltung habe mittlerweile das Gespräch mit dem jetzigen Nutzer des Grundstückes gesucht und auch Hilfe bei der Umsiedlung seines Betriebes angeboten.

Zu den dadurch steigenden Abfallentsorgungsgebühren wird die Anlage 3 der Vorlage erläutert.

Daraufhin werden die Planungen des neuen Wertstoffhofes von Herrn Klaas veranschaulicht. Er erklärt die Wege für die Pkw und erwähnt auch die Brüstungshöhe von 90 cm, die aus Sicherheitsgründen bleiben müsse.

Insgesamt, so Herr Bergmann, sei die Neugestaltung des Wertstoffhofes ein wichtiger Schritt im Hinblick auf die älter werdende Bevölkerung.

Er sei als Bürgermeister zum Wohle der Gemeinde gewählt worden und treffe daher sachgerechte Entscheidungen und bediene keine Interessen für bestimmte Gruppierungen.

Es folgen die Haushaltsreden der Gruppe Nordkirchen, die Herr Scheuer verliest, sowie der CDU-Fraktion, die von Herrn Geiser vorgetragen wird. Die Texte sind als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Zum Thema Wertstoffhof erwidert Herr Geiser, dass die CDU-Fraktion erst am 17.05.2010 gewusst hätte, dass der Sachverhalt im nicht öffentlichen Teil behandelt werden sollte. Vorher sei über Detailplanungen öffentlich nicht informiert worden.

Insgesamt könne die CDU-Fraktion den Haushalt 2010 nicht mittragen. Zum Arbeitskreis „Finanzen“ bestehe die Auffassung, dass der Haupt- und Finanzausschuss sich damit beschäftigen müsse und nicht ein zusätzlich geschaffener lockerer Arbeitskreis, es sei denn, dass externer Sachverständiger mit eingebunden würde. Inhaltlich werde allerdings ein Arbeitskreis „Finanzen“ mitgetragen.

Herr Theis erläutert anhand einiger Folien den Rahmen der Kassenkredite in Höhe von 8 Millionen Euro, um deutlich zu machen, dass an dieser Stelle keine Alternative möglich sei.

Herr Tegeler kann die Denkweise der CDU-Fraktion nicht nachvollziehen, dass 24.000 Euro für zwei Jahre für das Hallenbad nicht mitgetragen würden, aber gleichzeitig Kunstrasenplätze in Höhe von insgesamt 1 Millionen Euro gewollt seien.

Herr Tegeler stellt den **Antrag**, bei dem Produkt 120101, Teilposition 13 - Unterhaltung der Straßen und Wege - den Ansatz auf 160.000 Euro festzusetzen als einmalige Anschubfinanzierung für Maßnahmen zur Umsetzung des Wegekonzeptes, vor allem der Wirtschaftswege.

Zur Begründung bezieht er sich auf die angekündigte Verbesserung in Höhe von rund 180.000 Euro.

Herr Geiser bemerkt, dass der Antrag für die CDU-Fraktion nicht konkret genug formuliert sei. Um darüber abstimmen zu können, möchte er eine konkrete Aussage, ob der Aufstockungsbetrag in Höhe von 60.000 Euro konkret für die Sanierung der Wirtschaftswege ausgegeben werden solle.

Nach kontroverser Diskussion erfolgt eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiederaufnahme des Sitzungsverlaufes erklärt Herr Geiser, dass eine Konzeptbindung nicht stattfinden solle, der Betrag von 160.000 Euro solle tatsächlich für die Sanierung und Unterhaltung der Wirtschaftswege eingesetzt werden.

Herr Bergmann stellt klar, dass der Betrag für konkrete Maßnahmen eingesetzt werde, nicht für ein Konzept.

Anschließend wird über den Antrag von Herrn Tegeler abgestimmt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Es folgt der Beschlussvorschlag zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan, über den getrennt abgestimmt wird.

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde beschließt
 - a) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2011 - 2013 und
 - b) den Stellenplan 2010

in der von den Ausschüssen empfohlenen Fassung einschließlich der laut Veränderungsliste dargestellten Änderungen.

Abstimmergebnis: 15:14:00 (J:N:E).

Beschluss:

2. Der Rat beschließt die Bildung eines Arbeitskreises „Finanzen“ zur Behandlung der Finanz- und Strukturprobleme und zur Erarbeitung von Zielen und Kennzahlen im gemeindlichen Haushalt. Der Arbeitskreis besteht aus je vier Vertretern der Gruppe und der CDU-Fraktion, dem Bürgermeister als Vorsitzenden und Vertretern der Verwaltung. Der Arbeitskreis kann erweitert werden um externe Berater.

Abstimmergebnis: 15:13:01 (J:N:E).

7	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

7.1	Nutzung der Freiflächen im Markttreff, Bergstraße
------------	--

In Abstimmung mit dem Hausverwalter des Markttreffs können die dort vorhandenen und nicht genutzten Verkaufsflächen von Nordkirchener Handwerkern und Händlern als Ausstellungs- und Präsentationsflächen kostenlos genutzt werden.

Die Organisation soll insgesamt beim Werbering liegen.

7.2	Baugenehmigung für ein 2-Gruppen-Wohnhaus der Caritas an der Mauritiusstraße
------------	---

Der Kreis Coesfeld hat am 17.5.2010 (Eingang bei der Gemeinde am 26.05.2010) die Baugenehmigung für das neue Wohnheim an der Mauritiusstraße erteilt.

Das Änderungsverfahren zum Bebauungsplan soll dennoch weiter betrieben werden.

7.3	Bürgersolar-Versammlung
------------	--------------------------------

Am 17.06.2010, 19.30 Uhr, findet in der Gesamtschule das nächste Treffen für alle Teilnehmer der Bürgersolar – GbR statt.

Ein nächstes Vorbereitungstreffen des Kernteams ist für den kommenden Montag angesetzt.

7.4 Bürgerbeteiligung zu verschiedenen Bebauungsplanänderungen

Am Mittwoch, 16.06.2010, 19.00 Uhr, findet im Bürgerhaus die öffentliche Informationsveranstaltung zu verschiedenen Bebauungsplanänderungen statt, für die jeweils der Einleitungsbeschluss gefasst wurde.

7.5 Fertigstellung der Straßen im Baugebiet „Münsterstraße“ in Südkirchen

Die Straßenbauarbeiten werden in dieser Woche abgeschlossen werden. Danach wird dann auch die Straßenanbindung aus dem Baugebiet zum Wierlingsweg hin geöffnet werden.

Ebenfalls gepflastert wurde auf Kosten der Gemeinde der Parkplatz in Höhe des Kindergartens.

8 Anfragen der Ratsmitglieder

8.1 Ludwig-Becker-Platz

Frau Lakemeier weist darauf hin, dass die Mülleimer und das Blumenbeet am Ludwig-Becker-Platz oft sehr unsauber seien. Sie bittet hier um Abhilfe.

Dies wird von Herrn Bergmann zugesagt. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass solche Meldungen auch jederzeit telefonisch im Rathaus abgegeben werden können.

8.2 Radweg Bahnhofstraße

Herr Clemens Quante fragt, ob für das Ende des Radweges bei der Einbiegung Steinstraße ein Hinweisschild aufgestellt werden könne, weil viele Radfahrer dort verunsichert seien.

Herr Klaas wird Kontakt zum zuständigen Straßenbaulastträger aufnehmen.

8.3 Bauarbeiten im Ortsteil Capelle, Richtung Nordkirchen

Frau Wellmann fragt, ob der Verwaltung bekannt sei, von wem und warum Bauarbeiten entlang der L 671 durchgeführt würden.

Herr Bergmann antwortet, dass die Telekom ein Glasfaserkabel für eine bessere UMTS-Antenne verlege. Die Antenne werde direkt auf der Volksbank in Capelle installiert.

8.4 Friedhof Südkirchen

Herr Thomas Quante berichtet, dass ein Grabmal auf dem Südkirchener Friedhof durch wendende Lkw beschädigt worden sei. Er fragt, inwieweit die Verwaltung Kontrollen durchführe, damit solche Vorfälle nicht des Öfteren passieren würden.

Herr Klaas berichtet, dass im Regelfall die Unternehmer sich in der Verwaltung melden würden, wenn tatsächlich mal ein Schaden entstanden sei. Kontrollen durchzuführen sei sehr zeit- und personalaufwändig. Diese würden aus diesem Grunde auch nicht durchgeführt. Alternativen sehe er im Moment dazu nicht.

8.5 Straßenschilder Wersebrede

Herr Bachmann weist darauf hin, dass einige Straßenschilder in der Wersebrede teilweise schief, teilweise nicht mehr sichtbar seien.

Nach Angaben von Herrn Bergmann werden die Schilder überprüft.